

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschussdienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

15. Sitzung

am Donnerstag, dem 14. September 2000, 10:00 Uhr,
im Sitzungszimmer des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Ursula Kähler (SPD)

Vorsitzende

Holger Astrup (SPD)

Wolfgang Fuß (SPD)

Renate Gröpel (SPD)

Birgit Herdejürgen (SPD)

in Vertretung von Günter Neugebauer

Hans-Jörn Arp (CDU)

Reinhard Sager (CDU)

Berndt Steincke (CDU)

Wolfgang Kubicki (F.D.P.)

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Weitere Abgeordnete

Anke Spoorendonk (SSW)

Fehlende Abgeordnete

Rainer Wiegard (CDU)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz bei dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages	4
hier: Tz. 6.2 und Tz. 6.3 Vorlage des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz Schleswig-Holstein Umdruck 15/109	
2. Einwilligung des Finanzausschusses zur Freigabe der Verpflichtungsermächtigungen für die 8. Programmfortsetzung der Wettbewerbshilfe für schleswig-holsteinische Werften	5
Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdruck 15/223	
3. Veräußerung landeseigener unbebauter Grundstücke auf dem Hochschulgelände in Flensburg	6
Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdrucke 15/257 und 15/281	
4. Veräußerung einer unbebauten Fläche des Landesgutes Moltsfelde an die Stadt Neumünster	7
Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdruck 15/274	
5. LRH-Verfahren in Sachen Schloss Glücksburg	8
Vorlage des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Umdruck 15/278	
6. Verschiedenes	9

Die Vorsitzende, Abg. Kähler, eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr und stellt die **Beschlussfähigkeit** des Ausschusses fest. Die **Tagesordnung** wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt St Döring mit, etliche Abgeordnete hätten ihn darüber informiert, dass sie zwar über die Einzelpläne des **Haushaltsentwurfs 2001** verfügten, nicht aber über den Gesetzentwurf. Dieser Gesetzentwurf befinde sich jedoch - so betont St Döring - seit dem 6. September, 8:45 Uhr, in der Landtagsverwaltung. Zwar gebe es eine grundsätzliche Vereinbarung, dass Gesetzentwürfe der **Landtagsverwaltung** in elektronischer Form übermittelt werden, jedoch habe das Finanzministerium den Gesetzentwurf in diesem Fall in Papierform vorgelegt, damit er den Abgeordneten möglichst schnell zugänglich gemacht werden könne. Seit dem 11. September liege der Gesetzentwurf nunmehr auch in elektronischer Form vor, jedoch habe es Konvertierungsprobleme gegeben.

Die Vorsitzende stimmt St Döring zu, dass das Finanzministerium seinen Pflichten in vollem Umfang nachgekommen sei, und kündigt an, mit der Spitze der Landtagsverwaltung ein Gespräch über diese Angelegenheit zu führen.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz bei dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages

hier: Tz. 6.2 und Tz. 6.3

Vorlage des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz
Schleswig-Holstein
Umdruck 15/109

LD Dr. Bäumlert teilt mit, dass es über die Vorlage hinaus nichts Berichtenswertes gebe. Die Gespräche mit dem Finanzministerium verliefen konstruktiv, ein Ergebnis liege allerdings noch nicht vor. - St Döring bestätigt diese Aussage und fügt hinzu, man hoffe, bis Ende des Jahres zu einem einvernehmlichen Ergebnis zu kommen.

Auf eine Frage des Abg. Steincke teilt LD Dr. Bäumlert mit, die Telekom habe auf Befragen mitgeteilt, dass sie mit einer derartigen Problematik bisher nicht konfrontiert worden sei. Selbstverständlich werde er seinen Kollegen in den anderen Bundesländern die Arbeitsergebnisse zuleiten.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Einwilligung des Finanzausschusses zur Freigabe der Verpflichtungsermächtigungen für die 8. Programmfortsetzung der Wettbewerbshilfe für schleswig-holsteinische Werften

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/223

Auf eine Frage der Vorsitzenden teilt Ref. Schriewer mit, dass die Verpflichtungsermächtigungen bis 2003 zwar technisch noch nicht gebunden seien, faktisch aber voll ausgeschöpft würden.

Mit den Stimmen aller Fraktionen stimmt der Ausschuss der Freigabe zu.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Veräußerung landeseigener unbebauter Grundstücke auf dem Hochschulgelände in Flensburg

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdrucke 15/257 und 15/281

Auf eine Frage der Abg. Heinold bestätigt St Döring, dass über die in der Vorlage dargestellte Förderung hinaus keine Folgekosten für das Land Schleswig-Holstein anfielen.

Mit den Stimmen aller Fraktionen stimmt der Ausschuss der Grundstücksveräußerung zu.

Punkt 4 der Tagesordnung:

**Veräußerung einer unbebauten Fläche des Landesgutes Moltsfelde an die
Stadt Neumünster**

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/274

Mit den Stimmen aller Fraktionen stimmt der Ausschuss der Veräußerung zu.

Punkt 5 der Tagesordnung:

LRH-Verfahren in Sachen Schloss Glücksburg

Vorlage des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
Umdruck 15/278

Abg. Heinold erklärt, sie nehme die Vorlage zur Kenntnis, stelle aber gleichwohl heraus, dass die Intervention des Ausschusses nicht viel gebracht habe und dass es sich nicht lohne, weiter nachzufragen.

Abg. Astrup stimmt - unterstützt von Abg. Sager - Abg. Heinold darin zu, „dass das Dunkel immer noch da ist“, sieht aber noch Beratungsbedarf in der Fraktion.

Die Vorsitzende sagt zu, die Vorlage zu gegebener Zeit erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Die Vorsitzende bittet, **Fragen zum Haushaltsentwurf 2001** eine Woche vor Beginn der Haushaltsberatungen im Finanzausschuss - Donnerstag, 5. Oktober 2000 - vorzulegen.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 10:30 Uhr.

gez. Kähler

Vorsitzende

gez. Breitkopf

Geschäfts- und Protokollführer